

Junge Archäologen auf Spurensuche nach der letzten Eiszeit.

Ein Brief kam in unserer Kita an. Geschrieben hatten ihn Wissenschaftler aus einem geologischen Forschungsinstitut in Sachsen-Anhalt. Sie hatten Karten mitgeschickt, wo Spuren und Überbleibsel aus der letzten Eiszeit vermutet worden. Diese Karten zeigten tatsächlich unseren Kindergarten!! Die Wissenschaftler wussten, dass wir regelmäßig forschen, deshalb baten sie uns diese Ausgrabungen durchzuführen.



In einem kurzen Lehrfilm konnten wir sehen wann die Dinos und Mammuts gelebt hatten und wann die Eiszeit kam. Dann schmolz das Eis wieder. Aus den Überresten konnten Wissenschaftler das Leben der Dinos erforschen. Im Garten wurden die Karten ausgeteilt. Dann griffen wir zu den Schaufeln und los ging es.

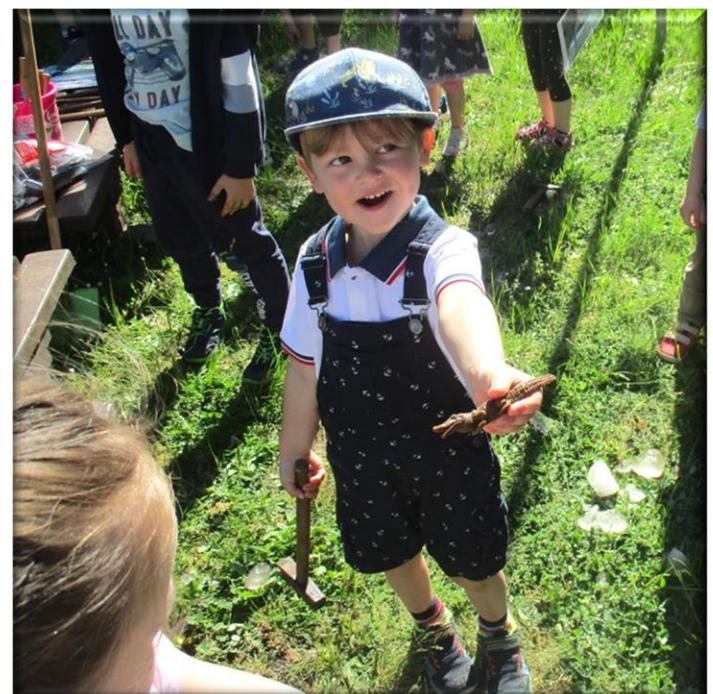




Dann war soweit! Erste Funde kamen an die Erdoberfläche. Wie es Christin vorgelesen hatte, befreiten wir die Eisblöcke vorsichtig mit dem Pinsel von Erde und hakten Stück für Stück das Eis ab.







Zur Belohnung für unsere mühevollen Arbeit gab es, passend zur „Eiszeit“ ein Eis!



Alle Funde wurden in einer Ausstellung präsentiert. Die Fotos sollten wir an das geologische Forschungsinstitut in Sachsen-Anhalt zu den Wissenschaftlern schicken. Das machen wir gerne.

Pädagogische Zielstellung: Dinosaurier faszinieren unsere Kinder stetig in verschiedenen Spielvarianten. Kindgerecht und einfach stellen wir das Leben und Aussterben der Urzeittiere auf unserer Erde dar. Die Kinder lernen in unserem Forscherprojekt auf kindgerechte Weise die Arbeit und Erkenntnisse von Wissenschaftlern kennen, die sich intensiv mit den Geheimnissen vergangener Zeiten auseinandersetzen, um uns alle mit wertvollen Informationen zu versorgen.